

The logo for 'd-fine' features the word 'd-fine' in a dark blue, sans-serif font. A horizontal line is positioned between the 'd' and 'fine', with the 'd' being slightly larger than the 'fine'.

Roadmap to net-zero

Unser Engagement im Rahmen der
Science-Based Targets initiative



Mit der Unterzeichnung des Net-Zero Commitments der Science Based Targets initiative (SBTi) haben wir uns zu ambitionierten Zielen zur Reduzierung unserer Treibhausgas (THG)-Emissionen verpflichtet. Unsere Ziele wurden bereits geprüft und deren Übereinstimmung mit den Kriterien und Empfehlungen der SBTi offiziell bestätigt.

Wir haben uns dazu verpflichtet,...

- ...die absoluten THG-Emissionen nach Scope 1 und 2 bis 2030 um 46,2 % zu reduzieren, ausgehend vom Basisjahr 2019.

Dieses Ziel entspricht den Reduktionen, die erforderlich sind, um die Erwärmung auf 1,5 °C zu begrenzen, dem ehrgeizigsten Ziel des Pariser Abkommens.

- ...die THG-Emissionen nach Scope 3 im gleichen Zeitraum um 55 % pro Vollzeitkraft zu senken.

Dieses Ziel erfüllt die Kriterien des SBTi für ehrgeizige Ziele in Bezug auf die Wertschöpfungskette, d. h. es entspricht der derzeit besten Praxis.

- ...die absoluten THG-Emissionen nach Scope 1, 2 und 3 bis 2045 um 90 % zu reduzieren, ausgehend vom Basisjahr 2019.

In Verbindung mit den beiden anderen Verpflichtungen ermöglicht dies nach dem aktuellen wissenschaftlichen Stand ab 2046 Netto-Null-Emissionen in der gesamten Wertschöpfungskette.



Weitere Informationen zur SBTi: <https://sciencebasedtargets.org/>

01. Unser Weg zu net-zero:

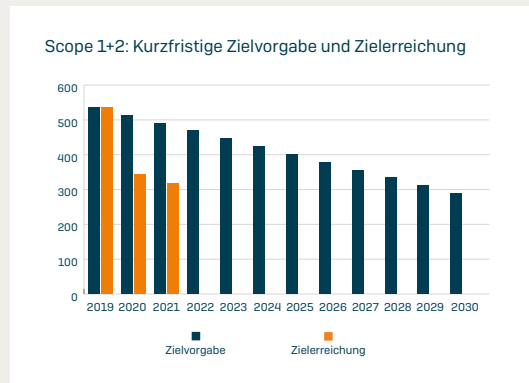
— Entwicklung der kurz- und langfristigen Ziele

Net-zero

Wir verpflichten uns dazu, bis 2045 Netto-Null-Emissionen in der gesamten Wertschöpfungskette zu erreichen.

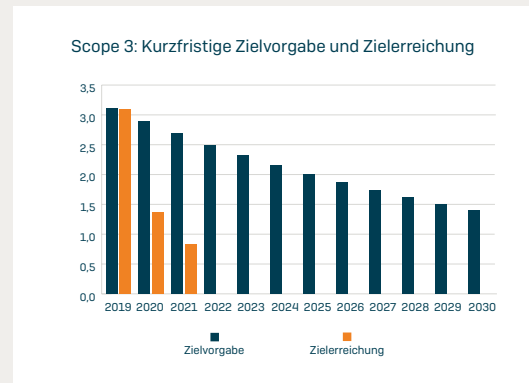
Kurze Frist: Scope 1+2

Wir verpflichten uns dazu, die absoluten THG-Emissionen nach Scope 1 und 2 bis 2030 um 46,2% zu reduzieren, ausgehend vom Basisjahr 2019.



Kurze Frist: Scope 3

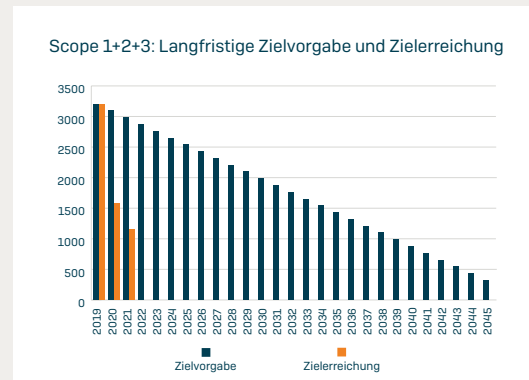
Wir verpflichten uns dazu, die THG-Emissionen nach Scope 3 bis 2030 um 55% pro Vollzeitkraft zu senken, ausgehend vom Basisjahr 2019.



Lange Frist: Scope 1+2+3

Wir verpflichten uns dazu, die absoluten THG-Emissionen nach Scope 1, 2 und 3 bis 2045 um 90 % zu reduzieren, ausgehend vom Basisjahr 2019.

Seit dem Basisjahr haben wir gegenüber der Zielvorgabe über 3600 Tonnen CO₂-Äquivalente zusätzlich eingespart.



02. Emissionsentwicklung nach Kategorien: — Basis- vs. aktuelles Jahr

Die folgende Tabelle zeigt die Emissionsentwicklung durch Vergleich des Basisjahrs mit dem aktuellen Jahr inklusive einer Aufschlüsselung der Scope-3-Emissionen. Die Zahlen werden jährlich aktualisiert:

Emissionskategorie	Basisjahr 2019		Aktuelles Jahr 2021	
	Emissionen (t CO ₂ e)	Anteil Gesamt- emissionen	Emissionen (t CO ₂ e)	Anteil Gesamt- emissionen
Scope 1	379	11,83%	237	20,66%
Scope 2	157	4,90%	79	6,89%
Scope 1 + 2	536	16,73%	316	27,55%
Scope 3	2668	83,27%	831	72,45%
1. Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	219	6,84%	243	21,19%
2. Kapitalgüter	11	0,34%	6	0,52%
3. Brennstoff- & Energiebezogene Emissionen	96	3,00%	64	5,58%
4. Transport & Verteilung (vorgelagert)	3	0,09%	3	0,26%
5. Abfall	47	1,47%	114	9,94%
6. Geschäftsreisen	1851	57,77%	269	23,45%
7. Pendeln der Arbeitnehmer	441	13,76%	132	11,51%
8. Angemietete oder geleaste Sachanlagen	-	-	-	-
9. Transport & Verteilung (nachgelagert)	-	-	-	-
10. Verarbeitung der verkauften Produkte	-	-	-	-
11. Nutzung der verkauften Produkte	-	-	-	-
12. Umgang mit verkauften Produkten am Lebenszyklusende	-	-	-	-
13. Vermietete oder verleaste Sachanlagen	-	-	-	-
14. Franchise	-	-	-	-
15. Investitionen	-	-	-	-
Scope 1+2+3	3204		1147	

03. Zusammenfassung

2021 war das am stärksten von der Pandemie betroffene Jahr. Für uns als Beratung hat die dadurch bedingte überwiegende Homeoffice-Tätigkeit auch einen großen Effekt auf die Treibhausgasbilanz gehabt. Denn ein Großteil unserer Emissionen ist durch Reisen zu unseren Kunden bedingt, für die wir auch in Zukunft vor Ort da sein wollen, sofern dies für den Projekterfolg maßgeblich ist. Damit das auch im Einklang mit unseren ehrgeizigen Reduktionszielen und einem Firmenwachstum von derzeit ca. 10% funktioniert, müssen wir kontinuierlich nach Optimierungspotenzial suchen. So haben wir beispielsweise die Reisepolicy angepasst, um Kurzstreckenflüge zu vermeiden.

Kontakte



Dr. Ari Pankiewicz
Partner, Head of Sustainability Services
d-fine GmbH, Frankfurt
ari.pankiewicz@d-fine.de



Sören Vorsmann
Principal, Sustainability Expert
d-fine GmbH, Frankfurt
soeren.vorsmann@d-fine.de

Berlin

d-fine GmbH
Kurfürstendamm 21
10719 Berlin
Deutschland
berlin@d-fine.de

Düsseldorf

d-fine GmbH
Dreischeibenhaus 1
40211 Düsseldorf
Deutschland
duesseldorf@d-fine.de

Frankfurt

d-fine GmbH
An der Hauptwache 7
60313 Frankfurt
Deutschland
frankfurt@d-fine.de

Hamburg

d-fine GmbH
Am Sandtorpark 6
20457 Hamburg
Deutschland
hamburg@d-fine.de

London

d-fine Ltd
14 Aldermanbury Square
London, EC2V 7HR
United Kingdom
london@d-fine.co.uk

Mailand

d-fine s.r.l.
Via Giuseppe Mengoni 4
20121 Milano MI
Italien
milano@d-fine.com

München

d-fine GmbH
Bavariafilmplatz 8
82031 Grünwald
Deutschland
muenchen@d-fine.de

Stockholm

d-fine AB
Nybrogatan 17
114 39 Stockholm
Schweden
stockholm@d-fine.se

Utrecht

d-fine BV
Stadsplateau 7
3521 AZ Utrecht
Niederlande
utrecht@d-fine.nl

Wien

d-fine Austria GmbH
Seilerstätte 13
1010 Wien
Österreich
wien@d-fine.at

Zürich

d-fine AG
Brandschenkestrasse 150
8002 Zürich
Schweiz
zuerich@d-fine.ch